

Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB

2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost"

Stadt Plettenberg * Gemarkung Plettenberg * Flur 10



A. RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I. S. 2808)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - BauO NRW - in der Neufassung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 I S. 58, BGBl. III 213-1-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Gemeindeordnung - GO - für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496)
- Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193)
- Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG - vom 15.11.2016

B. FESTSETZUNGEN gem. § 9 Abs. 1 u. 7 BauGB

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 610 "Kirchlöh Ost" 2. Änderung gem. § 9 Abs.7 BauGB

Art der baulichen Nutzung

WA

- Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 i.V.m. § 1 BauNVO
(1) Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.
- (2) Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Laden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe.
- (3) Ausnahmsweise zulässig sind:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe.
- (4) Nicht zulässig sind:
1. Tankstellen,
2. Anlagen für Verwaltungen,
3. Gartenbaubetriebe,
4. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

In entsprechender Anwendung des § 9 Abs. 2 BauGB sind im Rahmen der festgesetzten Nutzungen nur solche Vorhaben zulässig, zu deren Durchführung sich der Vorhabenträger im Durchführungsvertrag verpflichtet. Änderungen des Durchführungsvertrages oder der Abschluss eines neuen Durchführungsvertrages sind zulässig.

- Baugrenze gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
- Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 BauNVO
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 Abs.5 BauNVO - Die Errichtung von Nebenanlagen ist auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. BauO NRW zulässig.
- Im Süd-West-Bereich sind Bodenbefüllungen / Geländemodellierungen bis auf OKFF EG des dazu gehörenden Wohngebäudes erlaubt.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung

- 0,25 Grundflächenzahl (GRZ) gemäß §§ 17 (1) und 19 (1) BauNVO
- 0,5 Maximale Geschossflächenzahl (GFZ) gemäß §§ 17 (1) und § 20 (2) BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß gem. § 20 BauNVO
- max. 2WO Begrenzung der Wohneinheiten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB - hier: auf den gekennzeichneten Flächen sind max. zwei Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig.

GH max. = 330,00m ü. NHN
Maximale Gebäudehöhe (GH) gemäß § 18 (1) BauNVO. (Bei Gebäudestandorten über zwei Höhenbereiche gilt die niedrigere festgesetzte maximale NHN)
Als Firsthöhe (FH) gilt der höchste Punkt der äußeren Dachhaut.

Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen gemäß § 9 (1) 21 BauGB

Leitungsrecht zugunsten der dadurch erschlossenen Anlieger und der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB. Der Bereich ist von Bebauung und Bepflanzung freizuhalten.

Geh- Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der dadurch erschlossenen Anlieger und der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB. Der Bereich ist von Bebauung und Bepflanzung freizuhalten.

C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

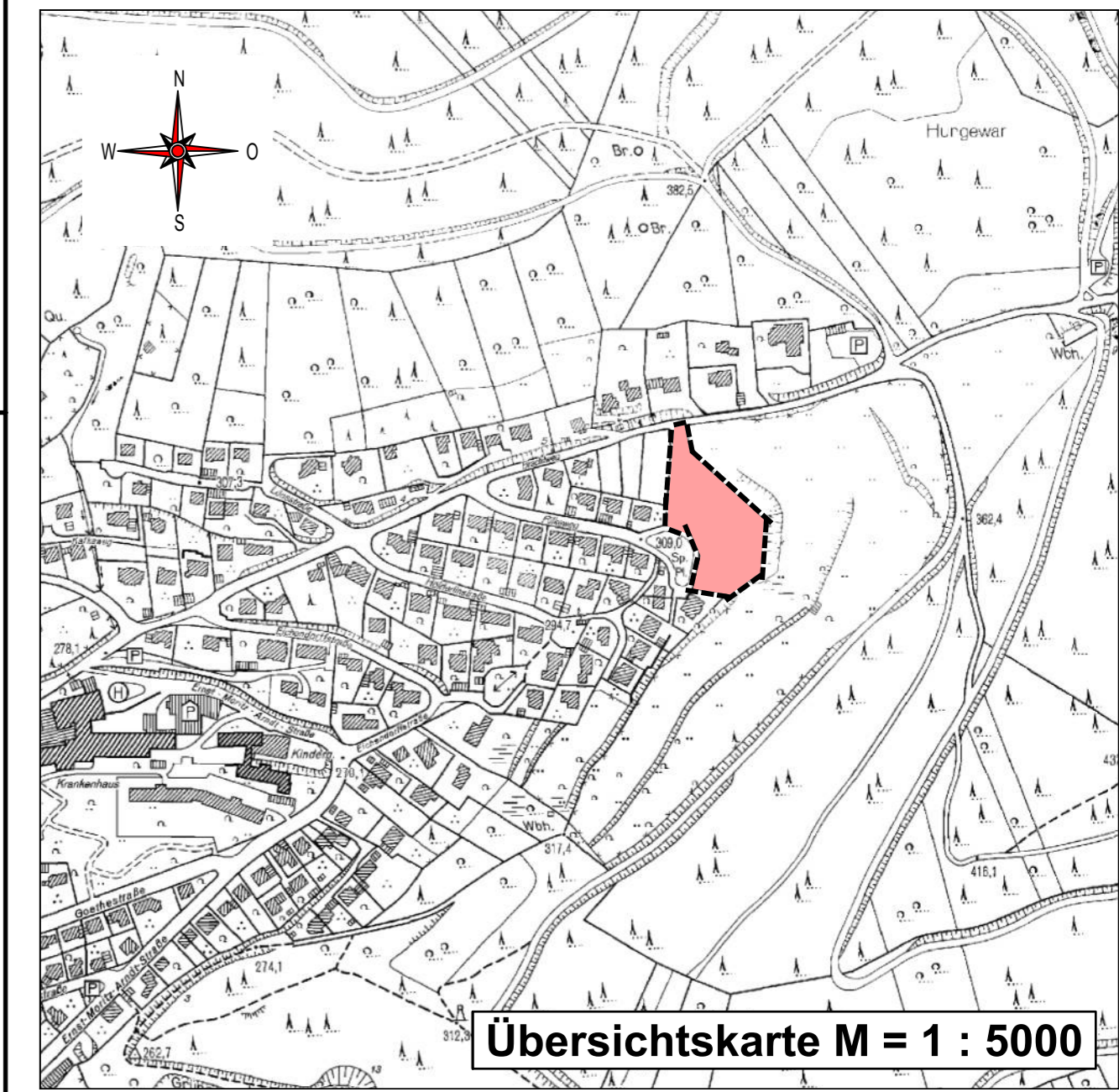
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- Flurstücksnummern
- - - - - geplante Flurstücksgrenzen
- vorhandene Topografie
- vorhandene Stützmauern
- vorhandene Kanäledeckel
- vorhandene Schieber / Hydranten
- vorhandene Leuchten
- Höhenpunkte bezogen auf NN
- Höhenschichtlinien bezogen auf NN
- vorhandene Gebäude
- vorhandene Gebäude / Abriss
- Maßzahl in Metern

D. HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bodendenkmäler:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus Erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt Plettenberg, Untere Denkmalbehörde, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg (Tel.: 02391/923-212 oder 02391/923-206) und/oder dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, In der Wüste 4, 57462 Olpe (Tel.: 02761/9375-0; Fax: 02761/2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschungen bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NW)

Planungshinweise nach artenschutzrechtlicher Vorprüfung



PLANGRUNDLAGE
Diese Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Plettenberg, den
Öbvi Dipl.-Ing. Rudolf Eigemeier

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt hat gem. § 12 Abs. 2 BauGB in der Sitzung am die Aufstellung des Bebauungsplanes 2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost" beschlossen.
Dieser Beschluss ist am ortsüblich bekanntgemacht worden.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

AUSLEGUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem Entwurf des Bebauungsplanes 2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost" und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB über die öffentliche Auslegung benachrichtigt worden und gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Entwurf des Bebauungsplanes 2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost" und die Begründung haben nach der öffentlichen Bekanntmachung vom gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden.
Die Auslegung des geänderten Bebauungsplanentwurfs erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt hat die 2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost" einschließlich seiner Begründung gemäß §§ 7 GO NRW und 10 Abs. 1 BauGB am als Satzung beschlossen.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

SCHLUSSBEKANNTMACHUNG
Der Satzungsbeschluss ist am gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan 2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost" ist am in Kraft getreten.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG
Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der ortsüblichen Bekanntmachung rechtswirksam.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

AUSFERTIGUNG
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Darstellungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Rates der Stadt Plettenberg übereinstimmt und dass die, für die Rechtswirksamkeit maßgebenden, Verfahrensvorschriften beachtet wurden.
Plettenberg, den
Der Bürgermeister

ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK
Es wird bescheinigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit ihren Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe und Schrift mit den hierzu ergangenen Ratsbeschlüssen übereinstimmt.
Plettenberg, den
Bürgermeister (Siegel) Schriftführer

STADT PLETTENBERG

FINGER BAUPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

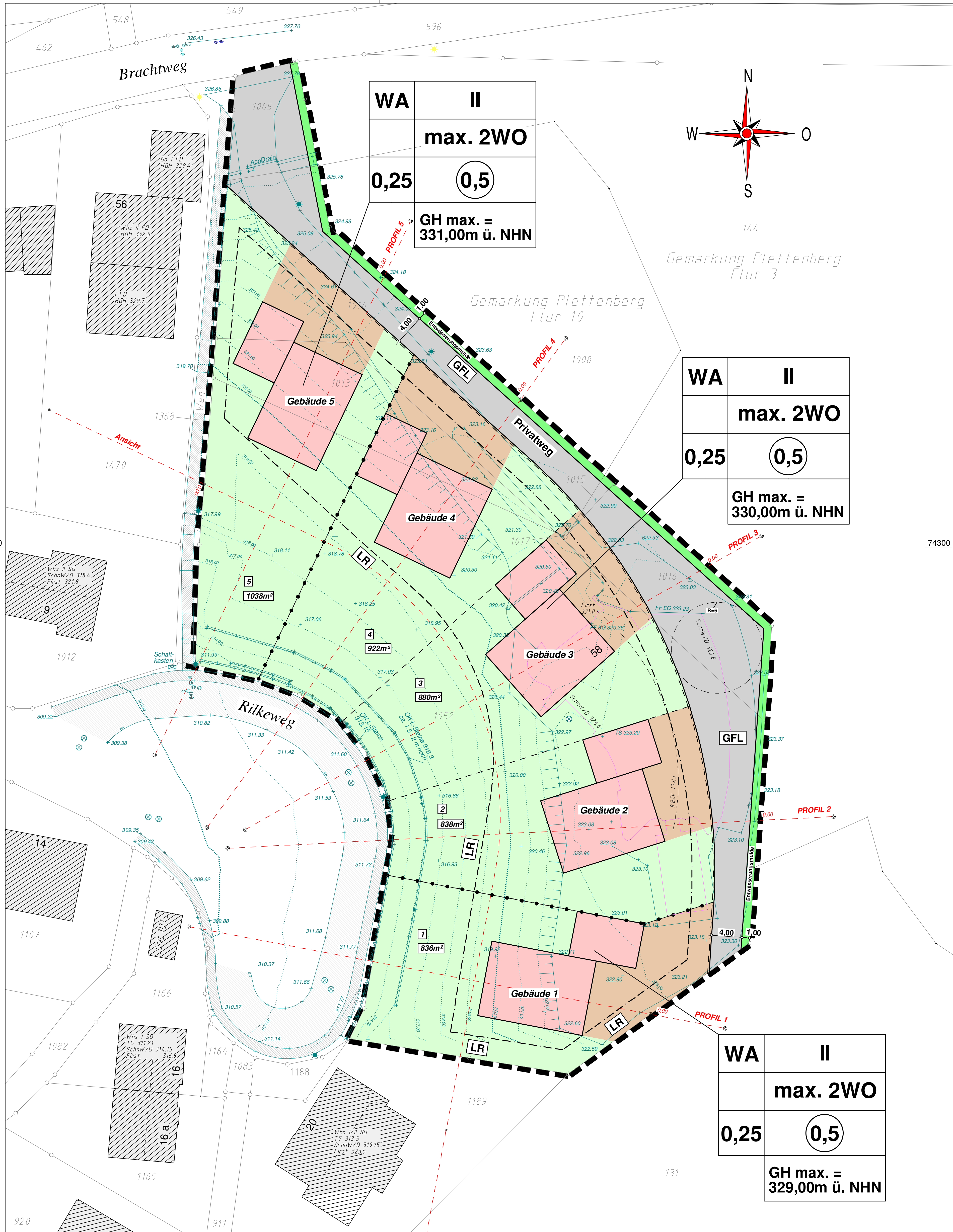
Projektsteuerung
Verkehrs- und Freianlagen
Kanal- und Tiefbau
Kanalarfassung
Bauleitplanung
Bauüberwachung

Finger Bauplan GmbH
Simecke 47
59846 Sundern
Fon 0 29 33 - 78 00 23
Fax 0 29 33 - 78 00 24
info@finger-bauplan.de
www.finger-bauplan.de

Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
2. Änderung BP 610 "Kirchlöh Ost"
Stadt Plettenberg * Gemarkung Plettenberg * Flur 10

Maßstab 1 : 500

58840 Plettenberg, im September 2017



FINGER BAUPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

Projektsteuerung
Verkehrs- und Freianlagen
Kanal- und Tiefbau
Kanal- und Tiefbau
Bauleitplanung
Baubewachung

Finger Bauplan GmbH
Silmecke 47
59846 Sundern
Fon 0 29 33 - 78 00 23
Fax 0 29 33 - 78 00 24
info@finger-bauplan.de
www.finger-bauplan.de

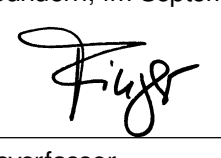
Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert	Datum	Sachbearb.	Gezeichnet
Änderung OKFF Höhen Gebäude 1 + 5	01.08.2017	Finger	Henke
Lage Gebäude, Grundstücksgrenzen	04.08.2017	Finger	Henke
Lage Gebäude, Grundstücksgrenzen	08.09.2017	Finger	Kraus
Lage Gebäude, Grundstücksgrenzen	22.09.2017	Finger	Kraus

Projekt Nr.: E - 813 - 2017	Blatt: V - 1.1
-----------------------------	----------------

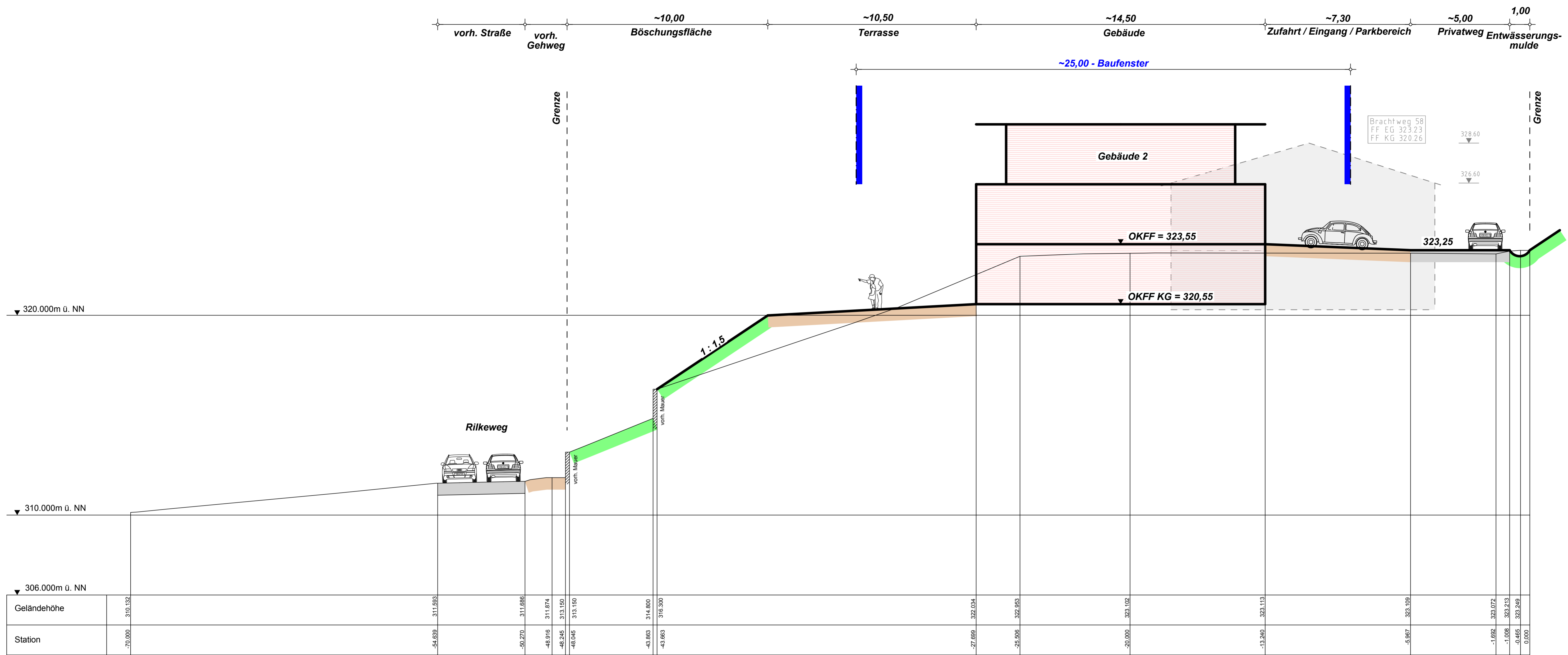
Auftraggeber:

R.B. Makler GmbH
Freiligrathstraße 26
58840 Plettenberg

Maßnahme:
Erschließung Baugebiet "Brachtweg Rilkeweg"
Gemarkung Plettenberg * Flur 10
Vorentwurf Terrassierung / Bplan

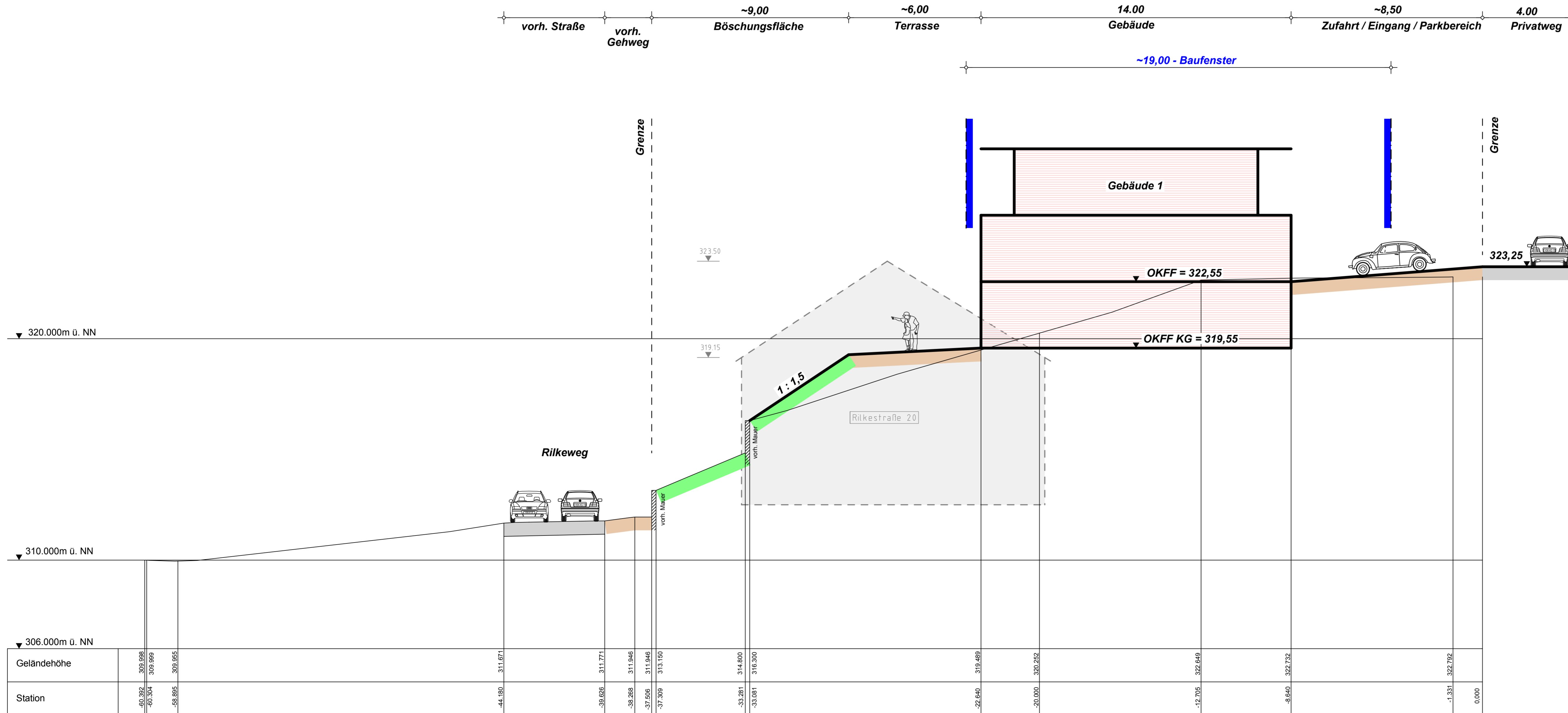
Darstellung: Lageplan	Maßstab: 1 : 250
59846 Sundern, im September 2017	
 Entwurfsverfasser	

Profil 2



Profil 2

Profil 1



Profil 1

FINGER BAUPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

Projektsteuerung
Verkehrs- und Freianlagen
Kanal- und Tiefbau
Kanalerfassung
Bauleitplanung
Bauüberwachung

Finger Bauplan GmbH
Slierecke 47
59846 Sundern
Fon: 0 29 33 - 78 00 23
Fax: 0 29 33 - 78 00 24
info@finger-bauplan.de
www.finger-bauplan.de

Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert	Datum	Sachbearb.	Gezeichnet
Projekt	01.08.2017	Finger	Henke
Anderung OKFF Höhen Gebäude 1 + 5	04.08.2017	Finger	Henke
Vorh. Gebäude ergänzt	31.08.2017	Finger	Kraus
Gebäude Brachtweg 58 ergänzt	22.09.2017	Finger	Kraus

Projekt Nr.: E - 813 - 2017 Blatt: V - 2.1

Auftraggeber:

R.B. Makler GmbH
Freiligrathstraße 26
58840 Plettenberg

Maßnahme:

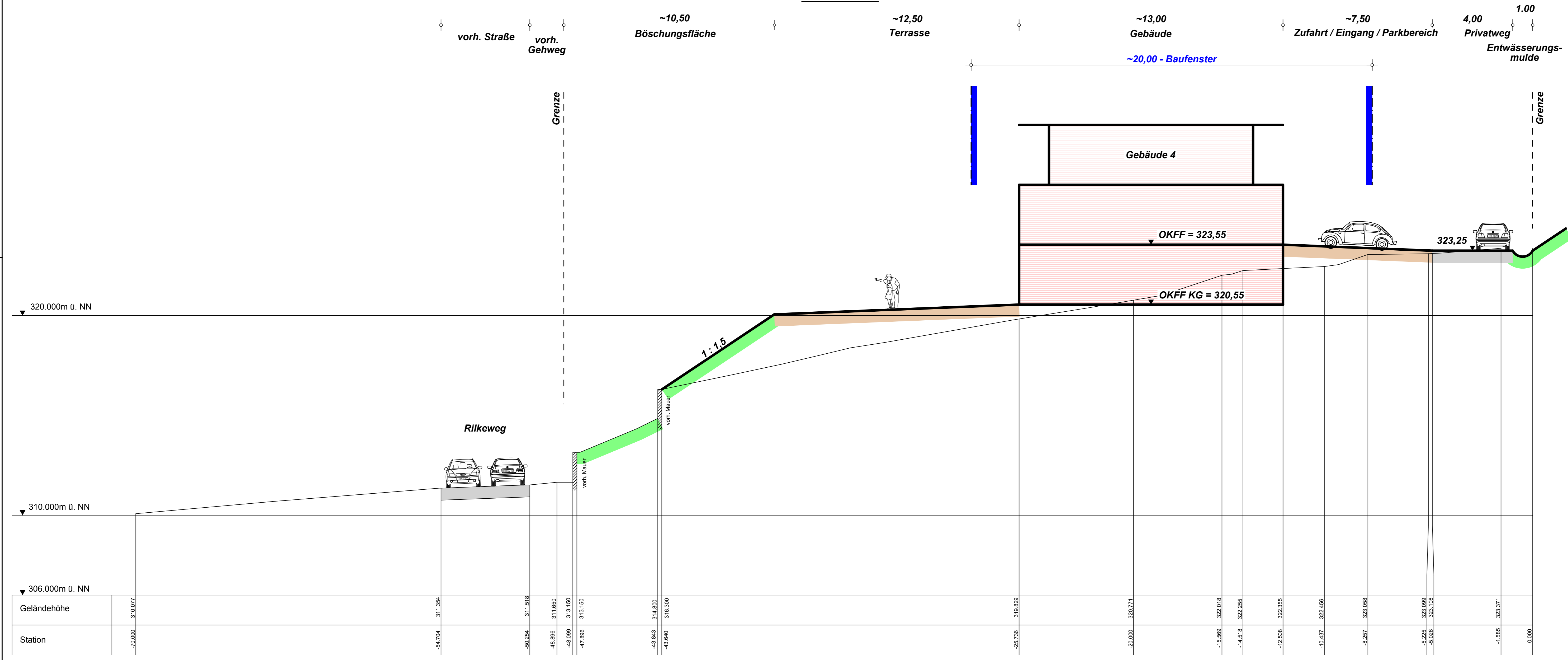
**Erschließung Baugebiet
"Brachtweg Rilkeweg"**
Gemarkung Plettenberg * Flur 10
Vorentwurf Terrassierung / Bplan

Darstellung: **Profile 1 + 2** Maßstab: **1 : 100**

59846 Sundern, im September 2017

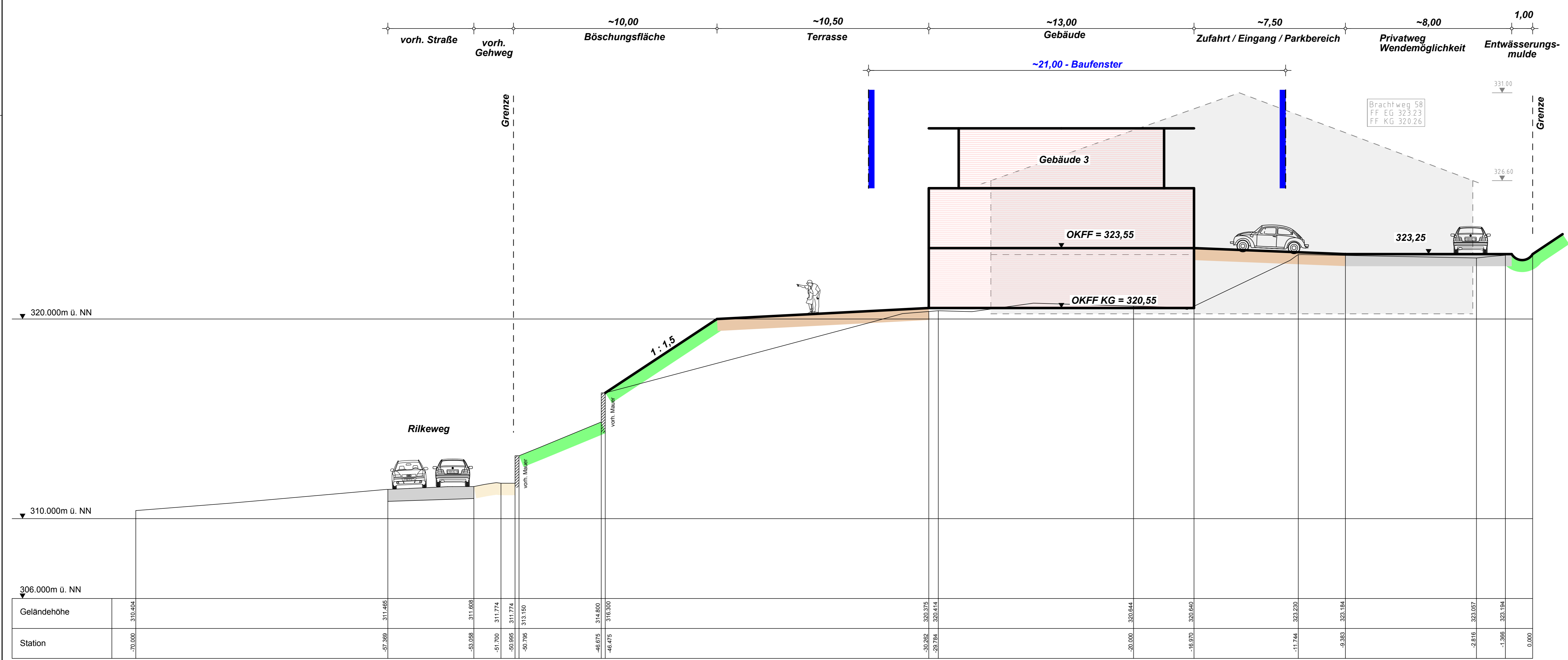
Finger
Entwurfsverfasser

Profil 4



Profil 4

Profil 3



Profil 3



FINGER BAUPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

Projektsteuerung
Verkehrs- und Freianlagen
Kanal- und Tiefbau
Kanalentlassung
Bauwerkplanung
Bauüberwachung

Finger Bauplan GmbH
Simecke 47
59846 Sundern
Tel. 0 29 33 - 78 00 23
Fax 0 29 33 - 78 00 24
info@finger-bauplan.de
www.finger-bauplan.de

Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert	Datum	Sachbearb.	Gezeichnet
01.08.2017	01.08.2017	Finger	Herke
Änderung Öffl Höhen Gebäude 1 + 5	04.08.2017	Finger	Herke
Gebäude Brachtweg 58 ergänzt	22.09.2017	Finger	Kraus

Projekt Nr.: E - 813 - 2017 Blatt: V - 2.2

Auftraggeber:



R.B. Makler GmbH
Freiligrathstraße 26
58840 Plattenberg

Maßnahme:

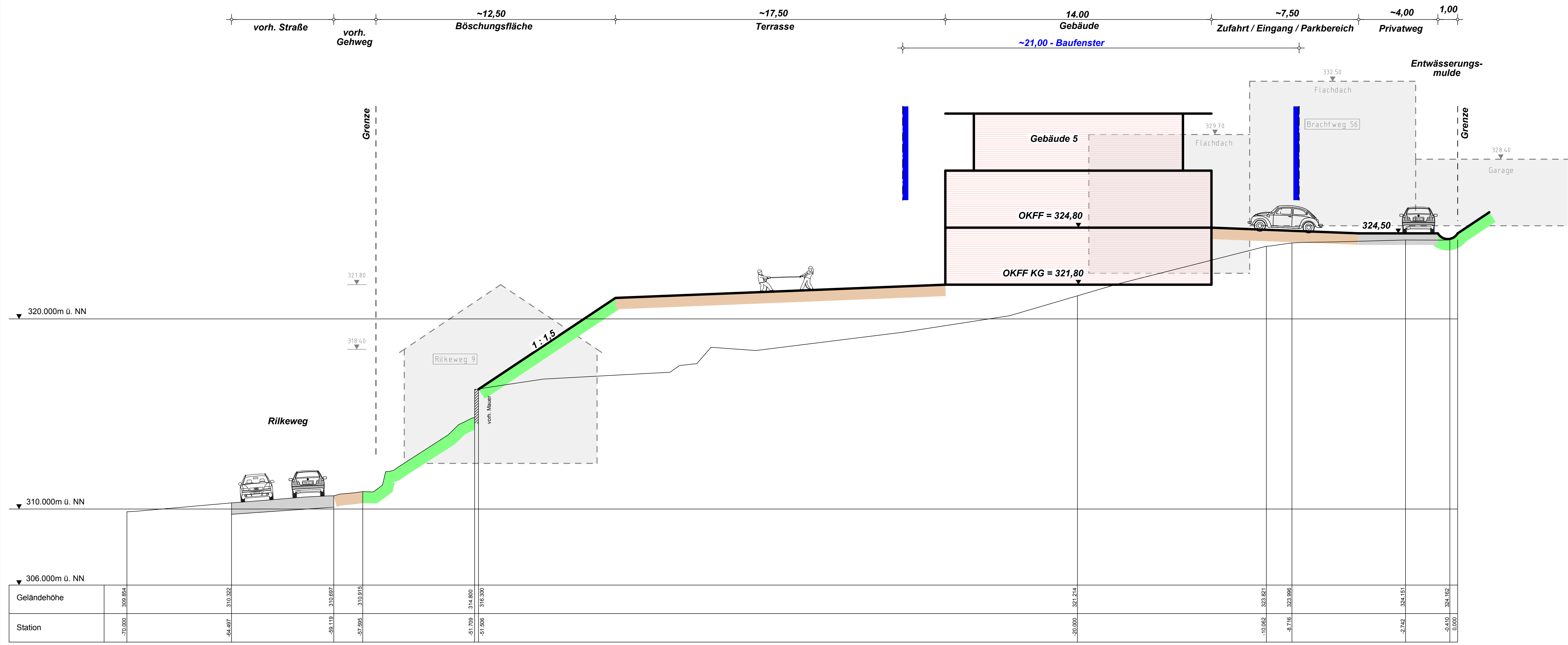
**Erschließung Baugebiet
"Brachtweg Rilkeweg"**
Gemarkung Plattenberg * Flur 10
Vorentwurf Terrassierung / Bplan

Darstellung: **Profil 3 + 4** Maßstab: **1 : 100**

59846 Sundern, im September 2017


 Entwurfsverfasser

Profil 5



FINGER BAUPLAN
 PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

Projektsteuerung
 Verkehrs- und Freianlagen
 Kanal- und Tiefbau
 Kanalerfassung
 Bauleitplanung
 Bauüberwachung

Finger Bauplan GmbH
 Silmecke 47
 59846 Sundern
 Fon 0 29 33 - 78 00 23
 Fax 0 29 33 - 78 00 24
 info@finger-bauplan.de
 www.finger-bauplan.de

Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert	Datum	Sachbearb.	Gezeichnet
Änderung OKFF Höhen Gebäude 1 + 5	01.08.2017	Finger	Henke
Vorh. Gebäude ergänzt	04.08.2017	Finger	Henke
	31.08.2017	Finger	Kraus

Projekt Nr.: E - 813 - 2017 Blatt: V - 2.3

Auftraggeber:

R.B. Makler GmbH
 Freiligrathstraße 26
 58840 Plettenberg

Maßnahme:

**Erschließung Baugebiet
 "Brachtweg Rilkeweg"**
 Gemarkung Plettenberg * Flur 10
 Vorentwurf Terrassierung / Bplan

Darstellung: Profil 5 Maßstab: 1 : 100

59846 Sundern, im September 2017

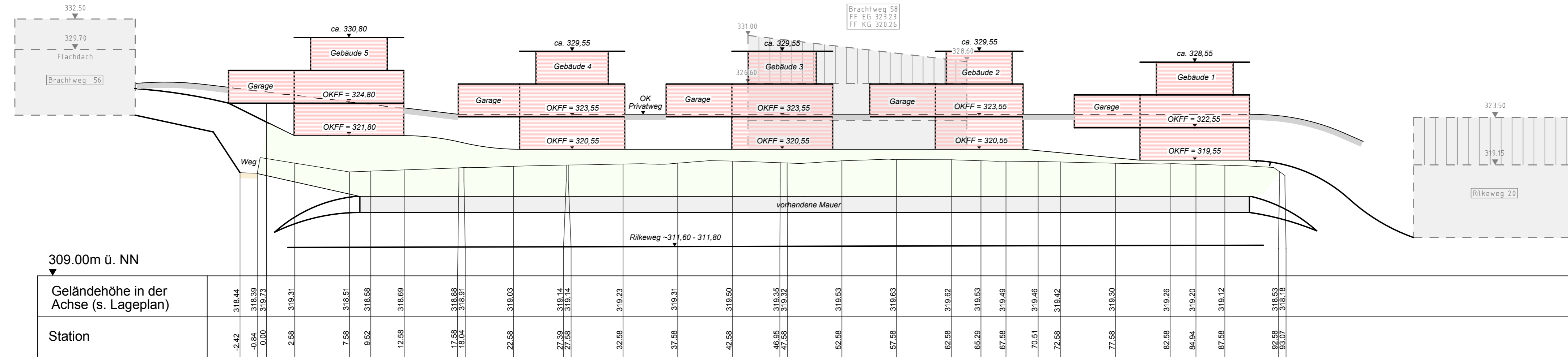
Finger
 Entwurfsverfasser

Profil 5

Ansicht von Südwest

Nordwest

Südost



FINGER BAUPLAN
PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN

Projektsteuerung
Verkehrs- und Freianlagen
Kanal- und Tiefbau
Kanalerofassung
Bauleitplanung
Bauüberwachung

Finger Bauplan GmbH
Silmecke 47
59846 Sundern
Fon 0 29 33 - 78 00 23
Fax 0 29 33 - 78 00 24
info@finger-bauplan.de
www.finger-bauplan.de

Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert	Datum	Sachbearb.	Gezeichnet
Gebäude Brachtweg 58 ergänzt	22.09.2017	Finger	Kraus

Projekt Nr.: E - 813 - 2017

Blatt: V - 2.4

Auftraggeber:

R.B. Makler GmbH
Freiligrathstraße 26
58840 Plettenberg

Maßnahme :

Erschließung Baugebiet
" Brachtweg Rilkeweg "
Gemarkung Plettenberg * Flur 10
Vorentwurf Terrassierung / Bplan

Darstellung: Ansicht	Maßstab: 1 : 250
-----------------------------	-------------------------

59846 Sundern, im September 2017

Entwurfsverfasser



Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch
 Dipl.-Ing. U. Holmann
 Ple. Off. best. Vermessungsingenieur
 4. Mai 1976
 Holmann

Stadtplettenberg (Westf.)
 Plettenberg, den 13. 7. 1976
 Dr. Fabry
 Bürgermeister
 Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. § 2 (6) des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (B. G. Bl. I S. 341) in der Zeit vom 9. 8. 76 bis 8. 9. 76 offengelegen.

Stadtplettenberg (Westf.)
 Plettenberg, den 14. 10. 1976
 Müller
 Stadtdirektor
 Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplan gem. § 10 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (B. G. Bl. I S. 341) als Satzung beschlossen.

Stadtplettenberg (Westf.)
 Plettenberg, den 26. 10. 1976
 Dr. Fabry
 Bürgermeister
 Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (B. G. Bl. I S. 341) mit Verfügung vom 11. 1. 77 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
 Arnberg Westf., den 19. 1. 1977
 Der Regierungspräsident
 Dieser mit Verfügung vom 11. 1. 1977 genehmigte Bebauungsplan hat gem. § 12 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (B. G. Bl. I S. 341) öffentlich aus und ist mit der Verfügung vom 30. 3. 1977 rechtsverbindlich.

Stadtplettenberg (Westf.)
 Plettenberg, den 31. 3. 1977
 Dr. Fabry
 Bürgermeister

- A. Festsetzungen gem. § 9 (1) B. Bau G
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
 - WR Reine Wohngebiete gem. § 3 Bau NVO
 1. Reine Wohngebiete dienen ausschließlich dem Wohnen
 2. Zulässig sind Wohngebäude
 3. Ausnahmeweise können Läden zugelassen werden. Handwerksbetriebe und Betriebe des Beherbergungsgewerbes sind nicht zugelassen.
 - Überbaubare Grundstücksflächen

Die tatsächlich bebaubaren Grundstücksflächen ergeben sich durch die gem. § 23 Bau NVO festgelegten Baulinien (rot) und Baugrenzen (blau) unter Berücksichtigung der bzw. in Verbindung mit den Bestimmungen der Bauordnung NW über Bauweise, Abstandsflächen und Gebäudeabstände. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung wird durch § 17 Bau NVO bestimmt soweit es durch die im Plan festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen und Ausnutzungsziffern (GRZ/GFZ) nicht eingeschränkt wird.
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche

Nebenanlagen gem. § 14 (1) Bau NVO sind zulässig.
 - 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
 - 0,8 Geschößflächenzahl (GFZ)
 - III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - O offene Bauweise | Dachneigung 25-30°
 - Straßbegrenzungslinie
 - Gehweg = Verkehrsfläche
 - Höhenpunkt
 - Fahrbahn
 - Gehweg
 - Böschung
 - Inkrafttreten Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung in Kraft
- Dr. Fabry
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

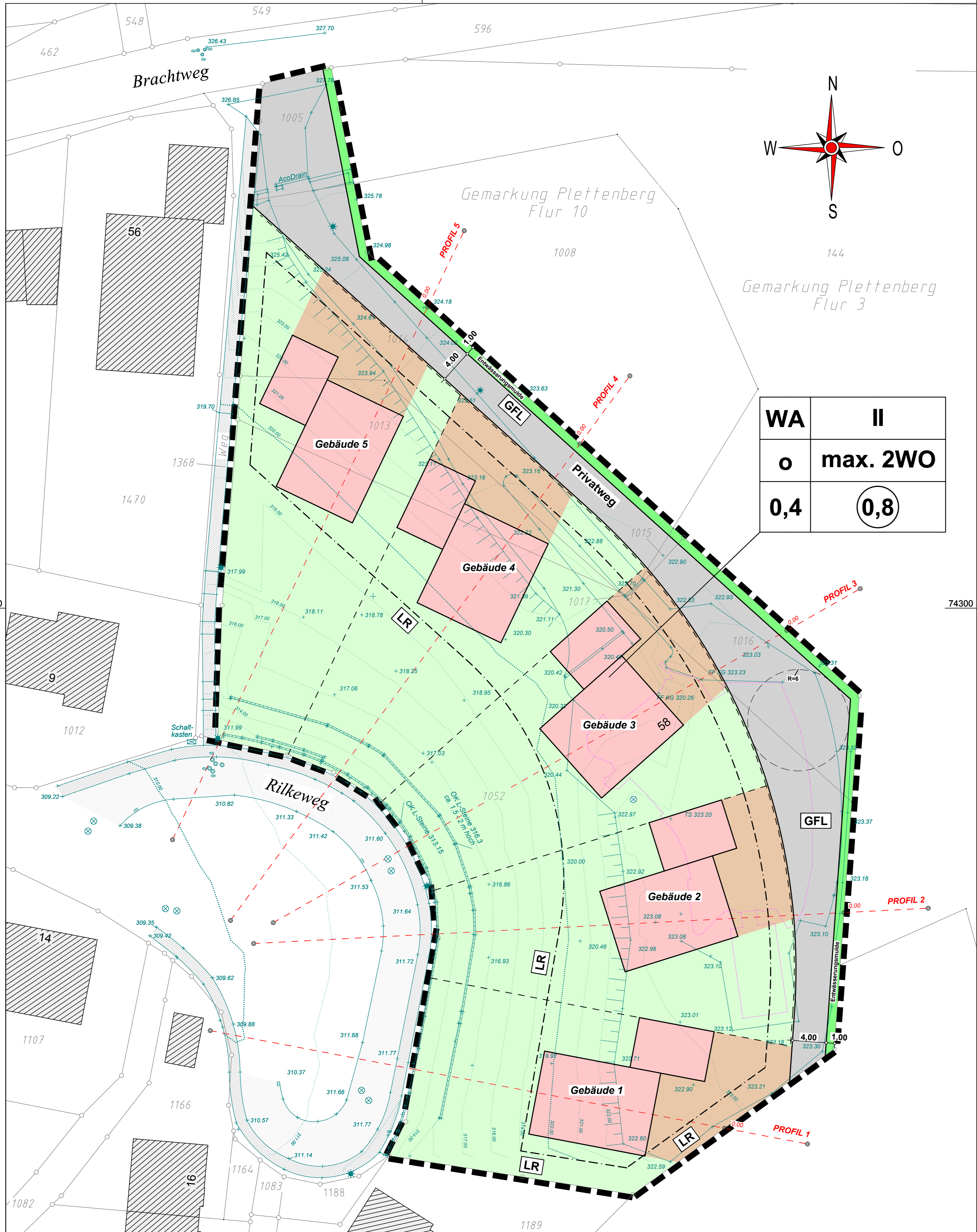
SATZUNG DER STADT PLETTENBERG
BEBAUUNGSPLAN
NR. 610 (P 10/3) BRACHT-
(„KIRCHLÖH-ÖSTLICHER TEIL“)
 1. Änderung MASSTAB 1:500

Gem. Plettenberg Flur 3, 10 Flurst. 914-917, 118, 119, 951

1. Änderung
610



y = 22650.68
x = 74371.64

y = 22765.68
x = 74371.64



y = 32422650.68
x = 5674225.64

y = 22765.68
x = 74225.64

 <p>FINGER BAUPLAN PLANUNGSBÜRO FÜR BAUWESEN</p>	<p>Projektsteuerung Verkehrs- und Freianlagen Kanal- und Tiefbau Kanalerfassung Bauleitplanung Bauüberwachung</p>	<p>Finger Bauplan GmbH Silmecke 47 59846 Sundern Fon: 0 29 33 - 78 00 23 Fax: 0 29 33 - 78 00 24 info@finger-bauplan.de www.finger-bauplan.de</p>	
	<p>Projekt erstellt / ergänzt bzw. geändert</p>	<p>Datum</p>	<p>Sachbearb.</p>
<p>Änderung OKFF Höhen Gebäude 1 + 5</p>	<p>01.08.2017 04.08.2017</p>	<p>Finger Finger</p>	<p>Henke Henke</p>
<p>Projekt Nr.: E - 813 - 2017</p>	<p>Blatt:</p>	<p>V - 1.1</p>	
<p>Auftraggeber:</p>			
<p> R.B. Makler GmbH Fontanestraße 15 58840 Plettenberg</p>			
<p>Maßnahme:</p>			
<p>Erschließung Baugebiet "Brachtweg Rilkeweg" Gemarkung Plettenberg * Flur 10 Vorentwurf Terrassierung / Bplan</p>			
<p>Darstellung: Lageplan</p>		<p>Maßstab: 1 : 250</p>	
<p>59846 Sundern, im August 2017</p>			
<p> Entwurfsverfasser</p>			

Auszug aus dem Geodatenportal		
Projekt:		
Datum:	Maßstab:	Bearbeiter:
17.08.2017	1 : 2.000	Hartmut Engelkemeier
Für amtliche Auszüge wenden Sie sich bitte an die Katasterbehörde des Märkischen Kreises.		
© Märkischer Kreis		



Der Landrat
 Heedfelder Straße 45
 58509 Lüdenscheid

